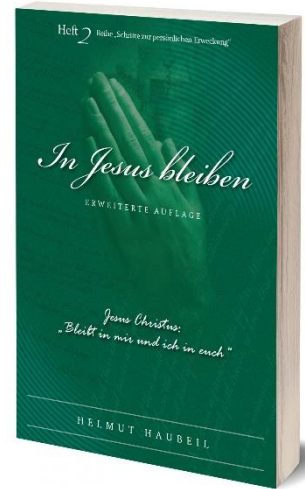


ERWECKUNG SUCHEN



TAG 8 – GEHORSAM DURCH JESUS

„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ (2. KORINTHER 5,17)

Schritte des Glaubens

Erinnert ihr euch an das erste Wunder, das Jesus bei der Hochzeit zu Kana vollbrachte? Maria, die Mutter Jesu, sagte zu den Dienern: „Was er euch sagt, das tut.“ (JOHANNES 2,5)

Durch diese Worte lenkte sie das Vertrauen der Diener auf Jesus. Als Jesus die Diener bat, die Wasserkrüge zu füllen, taten sie genau das, was er ihnen sagte. Danach sagte Jesus: „Schöpft nun und bringt's dem Speisemeister!“ (VERS 8) Wieder kamen sie seiner Bitte nach, obwohl sie seltsam zu sein schien – und sie erkannten bald, dass sie gerade ein Wunder erlebt hatten. Schaut euch die einzelnen Schritte noch einmal an:

1. Durch ihren Hinweis lenkte Maria das Vertrauen der Diener auf Jesus.
2. Die Diener drückten ihr Vertrauen in Jesus aus durch ihre Bereitschaft, das zu tun, was er sagte. Sie unternahmen die vorbereitenden Schritte, die das Wunder ermöglichten.
3. Dann vollbrachte Jesus allein das Wunder.

Die Diener taten nichts, um das Wasser in Wein zu verwandeln – aber wäre das Wunder ohne ihre vorbereitenden Schritte geschehen? So funktioniert der Gehorsam des Glaubens: Wir entscheiden uns, Jesus zu vertrauen, ihm unseren Willen zur Verfügung zu stellen und gehorsame Schritte des Glaubens zu unternehmen. Aber Jesus – und nur Jesus allein – vollbringt die Wunder.

Wie es funktioniert

Der Apostel Paulus erklärt, dass uns ein Geheimnis für einen bestimmten Zweck offenbart wurde – nämlich um den Gehorsam des Glaubens herbeizuführen (SIEHE

RÖMER 16,25-27). Was ist das für ein Geheimnis? Nach Kolosser 1,27 ist es „Christus in uns“. Und was ist das Ergebnis, wenn der Gehorsam des Glaubens durch Christus in uns erreicht wird? „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ (2. KORINTHER 5,17) Wir haben ein neues Leben durch Christus, der in uns lebt und wirkt. Wir sind eine neue Kreatur!

Wenn „Christus in uns“ ist, ändert sich unsere Einstellung zu seinen Geboten. „Seine Gebote sind nicht schwer.“ (1. JOHANNES 5,3) „Denn mein Joch ist sanft“, sagte Jesus (MATTHÄUS 11,30). „Ich habe meine Freude an deinen Geboten, sie sind mir sehr lieb“, weil sie „mir lieber [sind] als viel tausend Stück Gold und Silber“ und „in meinem Munde süßer als Honig“ sind. (PSALM 119,47.72.103) „Großen Frieden haben, die dein Gesetz lieben.“ (PSALM 119,165) Der Gehorsam des Glaubens ist eine angenehme Sache, weil Gott uns in seiner Liebe die allerbesten Regeln gegeben hat.

Auch wenn Gehorsam wichtig ist, ist er immer die Folge der Erlösung, aber niemals deren Grundlage. Ellen White sagt:

„Wer versucht, den Himmel durch seine eigenen Werke im Halten der Gebote zu erreichen versucht das Unmögliche. Zwar kann ein Mensch nicht ohne Gehorsam gerettet werden, aber seine Werke sollen nicht aus ihm selbst kommen. Christus soll „in ihm beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen bewirken“. PHILIPPER 2,13).“ (GLAUBE UND WERKE, S. 95)

An dieser Stelle sind drei Punkte hervorzuheben:

1. Es ist unmöglich, durch eigene Werke in den Himmel zu gelangen. Der Versuch, sich bei Gott Verdienste zu erwerben, ist zwecklos.
2. Gehorsam ist jedoch ein unverzichtbarer Bestandteil des Lebens mit Gott, da die Nachfolger Jesu dazu aufgerufen sind, in Übereinstimmung mit seinem Willen zu leben. (Mt 28,20)
3. Gehorsam sollte nicht unser eigenes Werk sein, sondern das Ergebnis des Wirkens von Christus in uns.

Was ist unser Anteil?

Ich betone es noch einmal: Wir können nichts tun, um uns selbst zu retten, aber Gott respektiert den freien Willen des Menschen und gibt uns die Möglichkeit der Entscheidung. Ellen White zufolge hat Gott „geplant, dass seine göttliche Macht mit menschlichem Bemühen kooperieren soll.“ (DAS WIRKEN DES HEILIGEN GEISTES, S. 8) Was bedeutet das?

1. Wir vertrauen. Wir entscheiden uns dafür, unser Vertrauen auf Jesus zu richten, der in uns arbeitet, um „das Wollen und das Vollbringen“ zu bewirken (SIEHE:

PHILIPPER 2,13). Er schafft in uns eine Haltung der Bereitschaft und zeigt uns, was wir tun müssen.

2. Wir entscheiden. Es ist notwendig, dass wir uns dafür entscheiden, Gottes Willen zu tun. Da er unsere Individualität und unseren freien Willen voll und ganz respektiert, wird er nur eingreifen, wenn wir die Entscheidung treffen. Er wartet darauf.

3. Wir machen vorbereitende Schritte. Wir drücken unsere Entscheidung in Schritten des Gehorsams aus, die groß oder klein sein können, je nach den Umständen.

4. Gott allein vollbringt das entscheidende Werk des Gehorsams. Und denkt daran, dass selbst unsere Aufgaben - Vertrauen, Entscheidung und vorbereitende Schritte - nur durch Gottes Kraft getan werden können, wenn Jesus durch den Heiligen Geist in uns lebt. Dann macht Gehorsam Freude.

GOTTES WORT BETEN

Gehorsam ermöglicht uns, Gottes Liebe vollständig zu erfahren.

„Wer meine Gebote hat und hält sie, der ist's, der mich liebt. Wer mich aber liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.“ (JOHANNES 14,21)

Vater, danke, dass du uns gezeigt hast, wie wir das bestmögliche Leben erreichen können. Vergib uns, wenn wir dein Gesetz und deine Liebe abgelehnt oder vernachlässigt haben. Hilf uns, dir voll und ganz zu vertrauen und dir unser ganzes Herz zu übergeben.

Gott freut sich, wenn wir um gehorsame Herzen bitten.

Salomo sprach: „So wollest du deinem Knecht ein gehorsames Herz geben. [...] Das gefiel dem Herrn [...] und Gott sprach zu ihm: [...] siehe, so tue ich nach deinen Worten.“ (1. KÖNIGE 3,9-12)

Herr, bitte gib uns gehorsame Herzen. Schenke uns volles Vertrauen in deine Führung und deine Grundsätze, auch wenn wir sie nicht alle verstehen. Habe Dank, dass der Gehorsam durch die Kraft des Heiligen Geistes keine Last ist, sondern Freude.

Persönliche Gedanken und Gesprächshilfe

1. Was ist Glaubensgehorsam und wie wird er empfunden?
2. Warum und wann bin ich gerettet? Ist diese Gewissheit unabänderlich?
3. Was ist die natürliche Folge des biblischen Glaubens bezüglich der Dinge, die wir tun bzw. nicht mehr tun?

4. *Erwartet Gott etwas von uns? Welche Rolle spielen die Werke in Bezug auf die Erlösung?*

Unsere Gebetszeit

Kontaktiere deinen Gebetspartner und besprecht das Thema.

Bete mit deinem Gebetspartner ...

1. Um ein tieferes Verständnis des Glaubensgehorsams.
2. Um die Freude, die aus der Beziehung mit Gott entspringt.
3. Um die biblische Gewissheit der Erlösung.
4. Um die Liebe zu Gott, die zur Tat wird.
5. Um das rechte Verständnis der Liebe und der Heiligkeit Gottes.

Zusätzliche Hinweise für Gruppenleiter

von Helmut Haubeil

Es ist sehr wertvoll, wenn während der Lesung oder am Ende der Lesung einige Kernpunkte hervorgehoben werden, besonders wenn danach eine Gebetszeit ist. Dann erinnern wir uns beim Beten besser daran. Leider gibt es viel Verwirrung über Gehorsam. Der „Gott dieser Welt“ verdeckt, verblendet und verführt. Wer nicht „in Christus“ ist, wird von ihm beeinflusst. Viele Menschen vergessen, dass wir eine solide Grundlage für unser Leben brauchen, die uns die Liebe Gottes gegeben hat. Glaubensgehorsam setzt voraus, dass „Christus in uns ist“. Dies ist das Ergebnis einer vertrauensvollen Hingabe unseres Lebens und der Erfüllung mit dem Heiligen Geist. Fleischliche Christen leben daher nicht im Glaubensgehorsam, sondern im Gehorsam aus eigener Kraft. Es ist, als würdest du dein Auto schieben, weil dir der Sprit ausgegangen ist.

Dieses Thema wird ausführlicher behandelt in:

„In Jesus bleiben“ von Helmut Haubeil

Kapitel 4: Gehorsam durch Jesus

Wie kann ich in freudigem Gehorsam leben? Warum ist er eine Freude?

Warum ist Gehorsam in meinem eigenen Interesse?

Gehorsam durch göttlich-menschliche Zusammenarbeit. Wer tut was?

www.schritte-zur-persoenlichen-erweckung.info

Zum Bestellen, Lesen, kostenlosen Download
oder Weiterversand